

Öffentlichkeitsbeteiligung Hauptbahnhof Umfeld Braunschweig

1. Workshop: Veranstaltungen am 15.01.2020 und 28.01.2020

Stationsübergreifende Ergebniszusammenstellung

Inhaltsübersicht

1	Bebauung	2
1.1	Gebäudehöhe	2
1.2	Bebauungsdichte	2
1.3	Eckbereiche des Parks	2
1.4	Sichtbezüge	3
1.5	Qualitätsanforderungen	4
1.6	Grundwasser.....	4
1.7	Bahnhofsvorplatz.....	4
1.8	Nutzung der Gebäude	5
1.9	Eigentumsverhältnisse	6
2	Grün/Klima.....	6
2.1	Grünflächen	6
2.2	Bäume.....	7
2.3	Viewegs Garten	7
2.4	Grünleise.....	8
2.5	Klima und Frischluftströme	8
2.6	Ökologisches / Klimafreundliches Bauen	9
2.7	Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel	10
2.8	Hydrologie	10
3	Weitere Themen	10
3.1	Verkehrsnetz	10
3.2	Autoverkehr.....	11
3.3	Kurt-Schumacher-Straße	12
3.4	Fuß- und Radverkehr	13
3.5	Abstellmöglichkeiten für Fahrräder	14
3.6	Öffentliche Verkehrsmittel.....	15
3.7	Gestaltungsobjekte / Denkmäler / Denkmalschutz	15
3.8	Planung, Planungs- und Beteiligungsprozess	16
4	Anmerkungen in Plänen.....	17

Vorbemerkungen:

In der folgenden Übersicht sind die Hinweise von allen 15 Stationen aus den beiden Veranstaltungen thematisch zusammengefasst dargestellt.

Zu jedem Hinweis ist dabei in eckigen Klammern angegeben, an welcher Station er eingebracht wurde und in welchem Themenfeld er jeweils platziert war:

Struktur: Veranstaltungsnummer (1: 15.01.; 2: 28.01.). Stationsnummer Themenbereich (B: Bebauung; F: Grün/Klima; W: weitere Themen. Beispiel: [1.4.B] => Station 4 am 15.01., Themenbereich Bebauung

In normalen Klammern sind Verweise auf Verortungen im Luftbild den Hinweisen vorangestellt: s. Pkt. 4

1 Bebauung

1.1 Gebäudehöhe

Allgemeine kritische Aussagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anzahl der Geschosse teilweise zu hoch [1.4B] ▪ Niedrigere Bebauung! [1.6B] ▪ Keine neuen Hochhäuser [1.10B] ▪ Geschosshöhe an vorhandene Bebauung anpassen [1.9B]
Allgemeine positive Reaktionen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gute Gebäudehöhe [1.6B] ▪ (R) Baukörper als Hochpunkt mehr als 16 Stockwerke „mutig sein“ [2.4B] ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen</i>: Hochhäuser bauen ↔ keine Hochhäuser (max. 4-5 Geschosse) [2.5B]
Bezug auf konkrete Räume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte geringe Geschosshöhen zum alten Wohnviertel in Viewegs Garten [1.2B] ▪ Herabstaffelung der Geschoszahl in der Viewegstraße [2.1B] ▪ Höhe der Gebäude am Park zu hoch [1.3B] ▪ Insgesamt geringere Geschossigkeit (in 1. Reihe vor Bahnhof) [1.9B] ▪ Bebauung vor der Ellipse ca. vier Geschosse [1.1B] ▪ Kurt 18 nicht verbauen (nur niedrige Gebäude) [2.5B] ▪ (F) Geschossigkeit zu hoch keine Bebauung [1.5B] ▪ (B) Verträgliche Bebauung gewünscht → weniger oder keine → niedrige Geschossigkeit [1.8B] ▪ (B) Keine 7-geschossige Bebauung [1.5B] ▪ (B) Gebäude zu hoch! [1.6B] ▪ (C) Niedrige Bebauung [1.6B]
Mögliche Folgen hoher Bebauung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (C) Optische Verkleinerung des Parks durch aktuell angestrebte Bebauungshöhe (bitte dort keine 6 oder 7 Geschosse realisieren) ↯ [1.8B] ▪ (F) Sonneneinstrahlung bzw. Schattenwurf [1.5B] ▪ Bauhöhen überprüfen auf Verschattungen [1.5B]

1.2 Bebauungsdichte

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum wird alles zubetoniert??? Das Tor zur Stadt wird unwiederbringlich eingeengt!!! [1.6B] ▪ Mehr Entsiegelung als Versiegelung! [1.7B] ▪ Wie ist die genaue Versiegelungsbilanz? Mehr Entsiegelung als Versiegelung! [1.7B] ▪ Bebauung gegenüber Hauptbahnhof kleinteiliger [1.2B] ▪ Dichter der Bebauung gut ↔ Enge Bebauung zu dicht für Viewegs Garten [2.3B] ▪ Neue Bebauung zu dicht am Bestand (Berliner Platz) → keine Sonne, kein Blick ins Grün [1.3B] ▪ Baumreihe zwischen Ellipse und neuer Bebauung [1.1B] ▪ Grün zwischen den Gebäuden [1.1B] ▪ (G) Massive Front sehr kleine Innenhöfe! [1.6B] ▪ (G) Blöcke öffnen [1.6B] ▪ Baublöcke in alle Richtungen öffnen (kurze Wege) [1.8B]
--

1.3 Eckbereiche des Parks

Ablehnung der Eckbebauung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Bebauung der Parkecken [2.1B] ▪ Eckbebauung am Park nicht notwendig [1.3B] ▪ (B/C) Park statt Eckbebauung [2.2B] ▪ (B/C) Bebauung an den Rändern Viewegs Garten vermeiden ↯ [1.7B] ▪ Randbebauung an den Parkeingängen [1]
Kritische Einschätzungen zur Eckbebauung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barrierewirkung der Eckbebauung [2.5B] ▪ Nördliche Bebauung im Park verringert Wohnqualität im Bestand [1.9B] ▪ Bebauung an der Seite des Parks (bereits versiegelt) [1.5B]

Gegensätzliche Positionen an zwei Stationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen:</i> (B/C) Keine Bebauung des Parks insbesondere an den Ecken ⇔ positive Beurteilung der Eckenbebauung [2.4B] ▪ (B/C) Keine Bebauung ↔ Eckbebauung enorm wichtig [2.2B]
Gestaltung der Bebauung / Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bebauung am Park: Blöcke zum Park öffnen [2.3B] ▪ (C) Übergang Bebauung zum Park → Frage: Wie wird er realisiert? [1.8B] ▪ (D) Öffnung zwischen Park + Bahnhof durch Gebäudeöffnung [1.3B] ▪ (C) Baublock vor BC2 ziehen [1.5B] ▪ (C) Nach vorne: Bauliche Fassung, nach hinten: Öffnung der Gebäude zum Park, z.B. durch Nutzungen, wie Gastronomie [1.8B] ▪ (B) Fläche nicht bebauen → eher den Park verstärkende Nutzung umsetzen (z.B. Biergarten) [1.8B] ▪ Eckbebauung kleiner (Bäume erhalten) [1.5B] ▪ Eckbebauung im Norden für Anwohner Ottmerstraße (lieber Süden) ↯ [1.10B] ▪ Höhe Eckgebäude Ottmerstraße? [1.6B] ▪ Klassische, europäische Stadt (5 Geschosse zu wenig) ≠ Bebauung Ottmer/Kurt-Schumacher Straße Geschosshöhe unter 5 Etagen als Anpassung an die gegenüberliegende Bebauung! [1.5B] ▪ (B) Abgekapselt! Zugang zur Innenstadt [1.6B] ▪ (B) Wertminderung bei Anliegern! [1.6B] ▪ (B) Interessenausgleich! [1.6B] ▪ (B/C) Bebauung unbedingt vornehmen [1.7B] ▪ (B/C) Bebauen für Platzabfolge [1.10B] ▪ Gebäude Nordseite Ottmerstraße als Kante [1.4B] ▪ Raumbildung durch Riegel Blockinnenbereiche zum Park [1.4B]

1.4 Sichtbezüge

Sicht auf Viewegs Garten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schaffung von Sichtachsen zum Viewegs Garten [2.1B] ▪ Vom Hauptbahnhof eine Sichtschneise zu Viewegs Garten vorsehen [1.1B] ▪ Blick auf den Park vom Bahnhof aus wichtig [1.3B] ▪ Kein Blick auf den Park vom Bahnhof aus [1] ▪ Sichtachse Bahnhof-Park erhalten [2.3B] ▪ Ausblick Viewegs Garten zum Bahnhof [1.4B] ▪ Baublöcke Viewegs Garten öffnen [1.2B] ▪ Ausblick im Park von Ottmerstraße-Anwohner [1.4B] ▪ (B/C) Bebauung an Ecken des Viewegs Gartens versperrt Blick auf den Park [1.3B] ▪ (B/C) Blickachse zum Park [1.10B] ▪ (B/C) KEINE Aussicht auf Park [2.2B] ▪ Blick ins Grün vom Bahnhof erhalten! [1.6F] ▪ Park sollte Sichtachse zum Hauptbahnhof behalten! [1.4F] ▪ Blickachse Bahnhof → Park erhalten [1.6F] ▪ Sichtachse Bahnhof-Park erhalten [2.3F] ▪ Grüne Sichtachse zum Park ↔ vom Hauptbahnhof + von der Stadt [1.5F] ▪ Sichtachsen zum Park (Gebäude verstellen den Blick) [2.5F] ▪ Schlecht: Aus dem Bahnhof treten – Betonwand! [1.9F] ▪ Bei Verlassen des Bahnhofs geht der Blick ins Grüne verloren [1.9W]
Sichtachse Bahnhof-Innenstadt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sichtachse Bahnhof/Kirchtürme in Innenstadt erhalten! [1.7B] ▪ Kirchtürme sichtbar vom Bahnhofplatz [1.5B] ▪ Sichtachsen zu den Kirchtürmen erhalten [2.5W]
Weitere Sichtachsen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen:</i> Sichtachse in Kurt-Schumacher-Straße zu schmal ↔ Sichtachse Kurt-Schumacher-Straße zu weit [1.2B] ▪ Problem: Neue Bebauung verdeckt Mercure + Volksbank [1.9B]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blick auf Hotel Atrium erhalten [1.4B] ▪ (M) Neubau verdeckt Hochhaus [1.10B] ▪ Blick aus Hochhäusern nicht verbauen [1.6B] ▪ (A) Anregung: „Landmarke“ in Höhe Campestraße/Ottmerstraße (Sichtachse!) [1.1W]
--	--

1.5 Qualitätsanforderungen

Siehe auch 2.6 Grün/Klima / Ökologisches/Klimafreundliches Bauen

Nachhaltiges Bauen / Gebäudegestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innovative Bauformen [1.5B] ▪ Ökologische Bauweise! [1.6B] ▪ BNB-Leitfaden [1.5B] ▪ Zeitlose und nachhaltige Gebäudegestalt [1.6B] ▪ (B/C) „Grüne“ Gebäude [1.10B] ▪ Bebauung unter ökologischen Gesichtspunkten/Klimaneutrale Bauweise [1.7B] ▪ Klimaneutrale Bauweise Klimaschutz wichtig [1.7B] ▪ Bitte klimaneutrale Gebäude (Null- bzw. besser Plusenergiehäuser) [1.1B] ▪ Passivhäuser mit erneuerbaren Energien (z.B. im B-Plan) [1.5B] ▪ Erneuerbare Energien integrieren [1.3B] ▪ Solartechnik auf die Gebäude [1.4B] ▪ Photovoltaik auf Dächern + Fassade + Windenergie [1.10B] ▪ Begrünung der Gebäude im B-Plan festsetzen [1.3B] ▪ Gründächer [1.4B] ▪ Dachbegrünung [2.2B] ▪ Grüne Architektur [2.3B] ▪ Grüne Architektur [2.3F] ▪ Klimagerechte Fassaden (Knaller) (Singapur) [1.9B] ▪ Nachhaltige Baustoffe [1.4B] ▪ Sammlung von Regenwasser [2.2B] ▪ Sehr gute Lichtverhältnisse für Wohnen (Gerüche auch ☺) [2.3B] ▪ Architektonisch auch die Flugrouten von Vögeln beachten [1.8F] ▪ Klimaanlage bei Schallschutz berücksichtigen [1.1F]
Gestaltung von Wohnraum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flexible Wohnungsgrundrisse schaffen → für möglichst viele verschiedene Lebensformen [1.8B] ▪ Kleine Wohnungen schaffen → Frage: kann die Größe der Wohnungen vorgegeben werden? [1.8B]
Gebäudeoptik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Terrassierung der Gebäude um Massivität zu nehmen [1.9B] ▪ Individuelles Bauen (nicht nur weiße Klötze) [1.5B] ▪ (N) Gebäude nicht gesichtslos am Bahnhofplatz [1.10B] ▪ Großstädtischen Charme herstellen [1.6B] ▪ Bei Neubebauung auf Erhalt des großstädtischen Raumbildes achten [1.1B] ▪ Urbanität und Sicht ins Grün kein Gegensatz [1.6B] ▪ Vorgaben für Fassadengestaltung in den B-Plan aufnehmen [1.8B] ▪

1.6 Grundwasser

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefahr für Bäume durch Grundwasserabsenkung! [1.6B] ▪ Achtung vor Tiefgaragen → Hydrologie / Klimaveränderung beim Bau beachten (für Erhalt des Parks wichtig) [1.8B]
--

1.7 Bahnhofsvorplatz

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bebauung am Hauptbahnhof ist wichtig (sonst keine Orientierung) [1.5B] ▪ Positiver Eintrittsbereich [1.10B]
--

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gutes Eingangstor + [1.6B] ▪ Denkmalschutz Hauptbahnhof beachten [2.5B] ▪ Bahnhof als sichtbares Denkmal Vorplatz planen [1.10B] ▪ Am B-Platz weniger Gebäude; vis à vis BraWoPark mehr Gebäude [1.1B] ▪ Bebauung vis à vis zum BraWoPark Grün am Berliner Platz erhalten [1.1B] ▪ Bebauung „B-Platz“ am Standort Bus-Bhf. errichten. Dadurch entsteht ein grüner Berliner Platz. [1.1B] ▪ Zu kleiner Bahnhofs-Vorplatz [1] ▪ Bebauung Kurt-Schumacher-Straße Rondellartig aufweiten → Anlehnung ans Verkehrsterminal <i>[Anmerkung: gemeint ist das elliptische Dach des Nahverkehrsterminals]</i> [1.3B] ▪ „Tor zur Stadt“ nicht schließen [1.4B] ▪ Bebauung am Bahnhof soll keine Trennwirkung entfalten [2.1B] ▪ Marktplatz für Bahnhofsviertel [2.3W] ▪ Bahnhofsvorplatz Aufenthaltsqualität Sitzplätze etc. [2.2W] ▪ Verweilmöglichkeiten (Biergarten) schaffen [1.6W] ▪ Rauchverbot Bahnhofsvorplatz [2.2W] ▪ Lärmsituation am neuen B-Platz prüfen [1.1W]

1.8 Nutzung der Gebäude

Wohnungsbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehr Wohneinheiten [2.5B] ▪ Frage: Wer baut den Wohnungsbau? Keine Heuschrecken! [1.9B] ▪ Kommunalen Wohnungsbau betreiben [2.5B] ▪ Quote für sozialen Wohnungsbau erhöhen [1.3B] ▪ Höhere Quote für sozialen Wohnungsbau in dem Gebiet realisieren (> 20%) [1.8B] ▪ Bezahlbarer Wohnraum > 20% [1.10B] ▪ Zu wenig Sozialwohnungen (Anteil zu gering) [1.4B] ▪ Sozialer Wohnungsbau wird vor Ort gefordert [1.7B] ▪ Sozialer Wohnungsbau auch für Investoren [2.3B] ▪ Mehr als 20 % sozialer Wohnungsbau [1] ▪ Bezahlbarer Wohnraum am Bahnhof ist illusorisch, da die Lage sehr gut ist. 20 % für Soziale = zu wenig!!! [1.6W] ▪ Finanzierbaren Wohnraum schaffen & gestalten! [1.8B] ▪ Hoher Anteil bezahlbarer Wohnungen [2.3B] ▪ Günstiger Wohnraum [2.5B] ▪ Mehr günstige Mietwohnungen [1.2W] ▪ Wohnungen jeder Preislage Mitte nicht vergessen [2.2B] ▪ Soziale Wohnprojekte, z.B. gemischtes Wohnen ermöglichen [1.8W] ▪ In welchem Segment entstehen Wohnungen? [1.6W] ▪ Frage: Ist es möglich, Investoren, die Sozialen Wohnungsbau umsetzen, in dem Baugebiet zu bevorzugen? [1.8W] ▪ Mehrgenerationenwohnen [2.3B] ▪ Mix Wohnen/Arbeiten Generationenübergreifend [1.9B] ▪ Kombination Wohnen/Arbeiten [1.10B]
Öffentliche Einrichtungen und soziale Infrastruktur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infrastruktur Schule/Kita... [1.4B] ▪ (N) Öffentliche Einrichtungen [1.10B] ▪ (B/C) Bebauung an Viewegs Garten mit sozialen/öffentlichen Einrichtungen (Kita, ...) [2.3B] ▪ Kulturelle Nutzungen in die Planung aufnehmen → bezahlbar, offene Nutzungsmöglichkeit, Kreativwirtschaft [1.8B] ▪ Kinderfreundlichkeit erhöhen [1.6W]
Büroflächenbedarf	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedarf an Einzelhandel + Büro prüfen [2.5B] ▪ Bürobedarf vorhanden? [1.4B]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Warum so viel neue Bürofläche bei vorhandenem Leerstand? [1.6B] ▪ Büroflächen im Bahnhof nutzen vor Neubau [1.6B] ▪ Büroflächen für Ortsansässige [1.10B]
Nutzungen von Innenhöfen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Innenhöfe auch für Öffentlichkeit nutzbar machen [1.1B] ▪ Hofnutzung ABC beleben [1.10B]
Einzelhandel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine konkurrierenden Einzelhandelsflächen [1.6B] ▪ Konkurrenz zu Einzelhandel in Innenstadt [1.4B] ▪ Entlastung der Innenstadt ↔ Konkurrenz zur Innenstadt (Geschäfte) [2.2B] ▪ Geschäfte an der Kurt-Schumacher-Straße werden nicht funktionieren! [1.9B] ▪ „tote“ Stadt nach Ladenschluss vermeiden [1.7W] ▪ Niedrige Gewerbemieten [1.4W]
Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reparatur-Café kleinteiliges Gewerbe/Dienstleistung Eiscafé [1.4B] ▪ Geschäfte (Cafés) einplanen für Bewohner Viewegs Garten [2.5B] ▪ (B) Biergarten Café [1.10W] ▪ Kein McDonald im ehemaligen Café hochwertiger [1.10B]
Erdgeschosslagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffentliche Nutzung EG-Zone [2.4B] ▪ Erdgeschosse bitte mit Leben füllen, Cafés/Läden... [2.3B] ▪ Nutzungsmischung Gastronomie EG / Wohnen [1.7B]

1.9 Eigentumsverhältnisse

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kein Verkauf von städtischen Flächen [2.5B] ▪ Stadt sollte keine Flächen verkaufen (Erbpacht) [2.3B] ▪ Erbbaupacht [2.5B] ▪ Städtische Flächen in Erbpacht vergeben [2.4W] ▪ (B/C) Kein Verkauf an Dritte [2.2B] ▪ Flächen für Baugemeinschaften [1.5B]
--

2 Grün/Klima

2.1 Grünflächen

Umfang von Grünflächen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenversiegelung prüfen [1.10F] ▪ Entsiegelung von Flächen [2.5F] ▪ Unversiegelte Flächen im Freiraum! [1.6F] ▪ Insgesamt mehr Park / Grünflächen [2.2F] ▪ Mehr Begrünung als Bebauung [1.6F] ▪ Straßenrandbegrünung [2.1F]
Grünflächenqualität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzlich zur quantitativen qualitative Bilanzen Bebauung + Freiraum! [1.7F] ▪ Grünflächen prüfen [1.10F] ▪ Mehr grüne Freiflächen mit Aufenthaltsqualität [2.3F] ▪ Berücksichtigung von klimaangepassten Pflanzen und Bäumen [2.1F] ▪ Insektenfreundlichkeit [2.1F] ▪ Grünflächenamt endlich in die Planung einbeziehen [1.7F]
Bahnhofsvorplatz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Platz vor Hauptbahnhof begrünen [1.5F] ▪ (H) Platzflächen sollen stark begrünt werden [1.7F] ▪ Keine steinerne Platzflächen [1.7F] ▪ Grün auf dem Bahnhofsvorplatz integrieren [1.9F] ▪ Mehr Grün auf dem Bahnhofsvorplatz [2.2F] ▪ Hauptbahnhof-Platz größer + grüner [2.5F] ▪ Begrünung Bahnhofsvorplatz [1.3W]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einrichten eines Bahnhofsparks [2.4W]
Straßenbegleitgrün	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenbegleitgrün nicht der Bebauung opfern [1.1B] ▪ Erhalt des Straßenbegleitgrüns [2.4W]

2.2 Bäume

Generelle Kritik am Fällen von Bäumen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jeder Baum der gefällt wird ist einer zuviel!!! Je mehr grün, desto besseres Klima & Lebensraum für Tiere [1.6F] ▪ Es werden zu viele Bäume gefällt (Gesamtstadt) [1.10F] ▪ Alle Bäume erhalten → Klimabilanz viel höher [1.10F] ▪ Große Platanen erhalten [1.6F] ▪ Große prägende Bäume in Straßenbegleitgrün erhalten [1.3F] ▪ Erhalt Straßenbäume [1.3F] ▪ Urbanität ist auch Alleen - Straßenbegleitende Bäume [1.1F] ▪ Öffentlich einsehbare Klimabilanz Bäume + Bebauung [1.10F]
Ersatz von gefälltten Bäumen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ersatz für entfallende Bäume – wo? [1.4F] ▪ Mehr Bäume als nur Ersatz innerhalb des Gebietes [1.4F] ▪ Baumersatz nach Wertigkeit des Baumes, nicht nach Anzahl [1.9F] ▪ Ökobilanz: Alte und neue Bäume nicht gleichsetzen [1.6F] ▪ Bestandsbäume erhalten (höherer ökologischer Wert) [1.5F] ▪ Bäume möglichst versetzen (retten) [1.2F] ▪ Ggf. wegfallende Bäume genau analysieren [1.9F] ▪ Mehr Bäume (aufforsten) [2.5B]
Baumpflege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baumpflege nicht vergessen [2.2F] ▪ Schutz der Bäume vor Trockenheit → ausreichend bewässern [1.7F] ▪ Verhinderung Trockenfall Bäume im Viewegs Garten [2.1F]
Bezug auf konkrete Räume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bäume auf Bahnhofsplatz [1.10F] ▪ Bebauung gegenüber Ellipse mit Bäumen [1.2F] ▪ Kein breiter Parkeingang an der Kurt-Schumacher-Straße Bäume erhalten [2.5F] ▪ Baublock Berliner Platz auflockern → Erhalt von mehr (alten) Bäumen [1.1F] ▪ (M) Bäume vor Hochhaus [1.10B]

2.3 Viewegs Garten

Parkentwicklung allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesamtkonzept für die Parkentwicklung erstellen [1.8F]
Parkausdehnung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Besser: Park bis an die Schienen (Kurt-Schumacher) heranführen [1.9F] ▪ (T) Park erweitern [2.5F] ▪ (O) Park über Kurt-Schumacher-Straße bauen z.B. Porto Uni [1.10F] ▪ (B) Eckbebauung vermeiden [1.10F] ▪ (B/C) Keine Bebauung [2.5F] ▪ (E) Keine Straße [2.5F] ▪ Den Park nicht bebauen (auch nicht die Ecken) [2.5F] ▪ Keine Straße durch den Park (Spitze gegenüber Bahnhof) [1.7F] ▪ Grüne Visitenkarte“: → Südostecke unbebaut lassen → grünes Tor! [1.7F] ▪ Gefahr, durch Randbebauung weiter in den Park zu bauen -> Ausschluss im B-Plan [2.1F] ▪ Den Park mehr in Richtung Hauptbahnhof entwickeln [1I]
Parkzugänge und (optische) Anbindung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Parkzugänge neu gestalten [1.2F] ▪ Parkzugänge sichtbar machen durch Gestaltung [1.5F] ▪ Optische Anbindung des Parks vom Bahnhofsplatz mittels Grünzug durch die geplante Bebauung [1.7F]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anbindung des Parks wird bezweifelt. Anbindung fehlt durch die geplante Bebauung und die Straße [1.7F] ▪ Anbindung Viewegs Garten an Kurt-Schumacher-Straße? (Treppen, Rampen, Überwege) [1.3F] ▪ Positiv: Anbindung des Parks ans Bahnhofsviertel [1.9F] ▪ (F) ‚Leipziger Modell‘ → direkt gegenüber des Bahnhofs-Eingang einen Park errichten [1.7F] ▪ Direkter Bezug zum Bahnhof [2.2F]
Parkgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufwertung der Aufenthaltsqualität Viewegs Garten [2.1F] ▪ Viewegs Garten nach historischen Ideen gestalten [1.5F] ▪ Parkränder alleinartig bepflanzen [1.5F] ▪ Wasserspiele an Eckbebauung (Klima, Orientierung) [1.5F] ▪ (C) Springbrunnen [1.6F] ▪ Stadtgarten wie Bebelhof [1.4F] ▪ Brücke Viewegs Garten → Schilldenkmal [gemeint war Fußgängerbrücke von Park zur Schillstraße] [1.4F] ▪ Berücksichtigung des Sandbodens im Viewegs Garten [2.1F] ▪ Park als Biotop (Unterholz) [2.2F] ▪ Sensibler Umgang mit Böschung des Parks-Artenschutz z.B. Wildbienen [2.4W] ▪ Straßenführung am Südrand des Parks bewirkt eine hohe Böschung am Parkrand [1.7F] ▪ Böschung zur Kurt-Schumacher zu steil [1.4F] ▪ Neugestaltung der Park-„Ecken“ hin zu einem grünen Erlebnis- und Begegnungsraums [2.4W]

2.4 Grüngleise

<ul style="list-style-type: none"> ▪ (begrüntes) Gleisbett der Stadtbahn zählt nicht als Park [1.7F] ▪ Grünes Gleisbett ist kein Park! (Grünqualität) [1.9F] ▪ Grünstreifen neben Stadtbahn nicht als Park nutzbar → nicht in Grünbilanz [1.3F] ▪ Straßenbahn darf nicht in die Grünflächenbilanz aufgenommen werden [2.1W] ▪ Straßenbahntrasse im Park nicht grün darstellen [2.5F] ▪ Grüngleise Grünflächen Vorplatz [1.4F]

2.5 Klima und Frischluftströme

Stadtklima und Frischluftströme allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Flächenbegriff nicht nur 2-dimensional, sondern 3-dimensional (thermische Auswirkungen) [2.4F] ▪ Klimatik (Wind) [1.3F] ▪ Kaltluftzufuhr [1.4F] ▪ Luftaustausch der Stadt [1.10F] ▪ Berücksichtigung Luftaustausch für Stadtgebiet + Flächen bei Starkregen [1.3F] ▪ Berücksichtigung Klimaschneisen [2.2F] ▪ Durchlüftung der Stadt gewährleisten [1.7F] ▪ Luftaustausch gewährleisten [2.5F] ▪ Frischluftschneisen sichern [1.1F] ▪ Frischluftschneisen erhalten [1.2F] ▪ Luftschneisen + Zirkulation sicherstellen! (Klimawandel + Gesundheit) [1.3B] ▪ Lüftungsachsen von Bebauung freihalten [2.4F] ▪ Kaltluftbahnen nicht unterbrechen [2.5F] ▪ Kaltluftzufuhr bis Innenstadt gewährleisten [2.3F] ▪ Frischluftschneise durch Bebauung am Südrand Viewegs Garten beeinträchtigt? [1.7F] ▪ Belüftung des Parks wird durch Bebauung eingeschränkt → bitte bei der Planung prüfen [1.8F]
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ (G) Durchlüftung durch Anordnung der Bebauung sicherstellen [2.4F] ▪ Zu dichte Bebauung ist Contra Frischluftschneise [1.9B] ▪ Eventuell ungewollte Luftschneisen durch zu hohe Gebäude sind zu vermeiden [1.3B] ▪ Wegen Mikroklima lieber Zeilenbauweise statt Baublöcke [1.1B] ▪ (J) Kritik: Windzug durch städtebaulichen Entwurf $\frac{1}{2}$ [1.8W] ▪ (J) Einfluss auf das Klima berücksichtigen [1.8W]
Urbane Hitzeinseln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überhitzung der städtischen Umgebung prüfen [1.10F] ▪ Aufheizung durch versiegelte Verkehrsflächen / Gebäude etc. [1.3F] ▪ Überhitzung versiegelter Flächen im Sommer! [1.6F]
Begutachtung der mikroklimatischen Verhältnisse	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begutachtung Kalt- und Frischluftschneisen [2.1F] ▪ Klimagutachten 2017 und Frischluftströme bei Bebauung des B-Platz berücksichtigen [1.1F] ▪ Klimatische Veränderungen prüfen durch Klimaforscher [2.3F] ▪ Bitte die vorab Wärme/Klima-Berechnung erneuern + beachten [1.9F] ▪ Klimamodell-berechnungen! Gebäude wirken auf Kleinklima [2.3F] ▪ Gutachterliche Begleitung Thema Wärmeinseln [1.4F]

2.6 Ökologisches / Klimafreundliches Bauen

Evtl. mit zu 1.5 Bebauung/Qualitätsanforderungen verschieben.

Allgemein	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ökologische Bauweise berücksichtigen [1.2F] ▪ Nachhaltige Bauweisen berücksichtigen → z.B. Holzbauweise → Frage: Sind Vorgaben dazu von Seiten der Stadt möglich? [1.8F] ▪ Klimaneutrale Bebauung [1.2F]
Energieversorgung und -effizienz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energiekonzept für Quartier + Gebäude entwickeln („so effizient wie möglich“) [1.8F] ▪ Energetisch hochwertig bauen (Brauchwassernutzung...) [1.9F] ▪ O-Energie-Gebiet (besser+) [1.9F] ▪ + Energiehaus [2.5F] ▪ Gibt es Vorgaben bezüglich der energetischen Quartiersversorgung? Zentral, dezentral, FW-Zwang? [1.10F] ▪ Klimaneutrale Energieversorgung (Energiekonzept!) [1.2F] ▪ Einsatz erneuerbarer Energien [1.2F] ▪ Erneuerbare Energien bei Gebäuden einsetzen [2.5F] ▪ Häuser zur Energiegewinnung [1.5F] ▪ Photovoltaik maximieren [1.1F] ▪ Sonnenkollektoren auf Dächern von Energie zu nutzen [1.3F] ▪ Solaranlagen auf Dächern sowie Dach- & Fassadenbegrünungen vorsehen [1.8F] ▪ Verkehrsflächen für Energiegewinnung nutzen (Holland, Island) [1.5F] ▪ Kein Versorgungszwang (Heizung) Strom usw. [1.10F] ▪ Sonnenkollektoren auf Rondelbahn [1.3W]
Bauwerksbegrünung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachbegrünung [1.5F] ▪ Dachbegrünung [2.5F] ▪ Dachbegrünung + PV [1.2F] ▪ Fassadenbegrünung [1.2F] ▪ Fassadenbegrünung [2.5F] ▪ Begrünung der Fassade (Schallschutz, Klima) [1.5F] ▪ Wissenschaftliche Begleitung von Fassadenbegrünungsmaßnahmen [2.4F] ▪ Fassaden + Dachbegrünungen [1.10F] ▪ Dachbegrünung, Fassadenbegrünung [1.1F] ▪ Fassaden-/Dachbegrünung vorschreiben [2.1F]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fassaden- und Dachbegrünung verpflichtend für die Investoren [1.7F] ▪ Dach- und Fassadenbegrünungen zukünftige Techniken berücksichtigen [2.3F] ▪ Fassaden- und Dachbegrünung festsetzen [2.4W]
--	---

2.7 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Klimawandel in Betracht ziehen [1.5F] ▪ Klare Klimavorgaben im B-Plan [2.1F] ▪ Resilienz (robuste Stadt) der Planung in Bezug auf Klima (Wuppertal) [1.9F] ▪ Klimabilanz vorher/nachher erstellen [1.3F] ▪ Vollständige Klimabilanz nicht nur Anzahl [1.10F] ▪ Klimabilanz Monitoring öffentlich [1.10F] ▪ Keine Anhebung der Mieten durch Klimaschutzaspekte [1.8F]
--

2.8 Hydrologie

Grundwasser	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhinderung von Grundwassersenkungen durch zusätzliche Bebauung am Garten [2.1F] ▪ Grundwasserabsenkung bedenken bzgl. Tiefgaragen [1.5F] ▪ Keine Tiefgaragen Grundwasserspiegel nicht absenken [2.5F] ▪ Grundwassersituation bezüglich der Bäume berücksichtigen [1.2F] ▪ Absenkung des Grundwassers aufgrund der Bebauung → Bäume im Park betroffen → es gibt bautechnische Möglichkeiten [1.7F] ▪ Grundwasser für Parkfläche [1.1W]
Oberflächenabflüsse und Versickerung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserhaushalt und Durchflüsse berücksichtigen [2.1F] ▪ Offene Wasserflächen/Regenrückhaltung schaffen [1.3F] ▪ Versickerungsflächen [1.10F]
Regenwassernutzungskonzept	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Regenwassernutzungskonzept [1.2F] ▪ Regenwassernutzungskonzepte integrieren [1.8F] ▪ Regenwassernutzung für Bewässerung [2.5F]

3 Weitere Themen

3.1 Verkehrsnetz

Mobilitätskonzept und zukünftige Verkehrsströme	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilitätskonzept [1.4W] ▪ Grundsätzliche Erstellung von Mobilitätskonzepten [1.7W] ▪ Neues Mobilitätskonzept [2.3W] ▪ Mobilitätskonzept erstellen (u.a. Tiefgaragen) [1.5W] ▪ Mobilitätskonzept / Stellplatzschlüssel / autofrei [1.2W] ▪ Wo ist ein Mobilitätskonzept? Anschlüsse Bahnhofsviertel nur als Shared Space [1.4W] ▪ Verkehrskonzept Bahnstadt synchronisieren [1.10W] ▪ Neue Verkehre durch neue Büros, Wohnungen werden die aufgenommen?! [1.7W] ▪ Vermeidung von zusätzlichen Verkehren durch zusätzliches Gewerbe/Einzelhandel [2.1W]
KiTa- und Schulwege	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kita und Schulanbindung mitdenken [1.10W] ▪ Kindergärten und Schulen + Schulwege mitdenken [1.9W] ▪ Wegführung für Kinder zur Grundschule sichern [1.9W]
Straßennetz und Bezug auf konkrete Räume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunahme Verkehr durch Bahnstadt [2.2W] ▪ Kein Durchgangsverkehr im Böcklerviertel und im Bahnhofsviertel [1.2W] ▪ Kfz-Verkehr vom Bahnhof auf Tempo 30/Tempo 20 begrenzen und keine Ampeln für Rad- und Fußverkehr [1.3W]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ringstraße nicht direkt vor Bahnhof [1.4W] ▪ 2 Fahrspuren vor der Ellipse ist zu wenig [1.1W] ▪ Verkehrsabfluss in die Salzdahlumer Straße? [1.4W] ▪ Fahrbeziehung Bahnhofsviertel Salzdahlumer? [1.6W] ▪ Verkehrsmengen auf dem Ring beachten [1.9W] ▪ Weiterentwicklung der Achse zur Innenstadt [1.6W] ▪ Ausbau Kreuz Verkehr Süd/West Nicht II Umbau im Gebiet [2.3W] ▪ Anwohner Viewegstraße: viel Schleichverkehr und viele Fremdparker im Bahnhofsviertel [1.9W] ▪ Viewegstraße Verkehrsberuhigung! [1.6W] ▪ Verkehrsberuhigung Viewegstraße! [1I] ▪ Bremsschwellen Viewegstraße [2.2W] ▪ Bertramstraße nicht öffnen [1.2W] ▪ Verkehrslärm Ottmerstraße Zunahme [1.10W] ▪ Verkehr in der Ottmerstraße reduzieren [1.3W] ▪ Eckbau Ottmer noch eindeutiger zur Verkehrsführung [1.10W] ▪ Ottmerstraße Tempo 30 Zone [2.5W] ▪ (V) Sicherstellen von ausreichend Raum für alle Verkehrsarten [2.4W] ▪ (K) Öffnung zum Park erhalten [1.8W] ▪ (E) Straße komplett wegfallen lassen für den MIV [1.8W] ▪ (E) keine zusätzliche Straße [2.1W] ▪ (E) Keine Straße zwischen Park & neuer Bebauung → nicht erforderlich [1.3W] ▪ Straße am Südrand Viewegs Garten soll entfallen [1.7W] ▪ Kein Durchgangsverkehr Viewegs Garten [1.4W] ▪ Auswirkungen auf das Quartier Viewegs Garten bezüglich Durchgangsverkehr Parkraum [1.7W] ▪ (K) Trennungswirkung der 2 stark befahrenen Verkehrsstrassen (Straße und Schiene) [1.8W] ▪ Verkehrserhöhung Viewegs Garten [1.4W] ▪ <i>Gegensätzliche Positionen</i>: Fahrbeziehung am Park entbehrlich ↔ Keine Privatgrundstücke an Park angrenzend [1.2W] ▪ Straße von Toblerone zum Bravo-Park raus [1.4W] ▪ Seitentausch Ring vor Bahnhof (Verkehr gegen Bebauung) [1.6B] ▪ Minimierung von Durchgangsverkehr durch Sackgassen etc. [2.1W] ▪ Baumaßnahmen in Kauf nehmen! Für Verbesserung ↔ Verkehr bricht an Schillerstraße zusammen -> noch schlimmer ↔ für Kurt-Schumacher-Straße reicht 1 Spur [2.3W] ▪ Anschluss Altewiekring? [1.4W]
Verkehrsflächen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Positiv: Verkehrsflächen verkleinert [1.9W] ▪ Kapazität für Verkehrsflächen reduzieren [2.5W] ▪ Verkehrsflächen auf der Nordwestseite führen [2.5W]
Weitere Hinweis	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mut zu Innovation (...Flugtaxi) [2.3W] ▪ (W) Was ist die „Straße der Micromobilität“? [1I]

3.2 Autoverkehr

Reduktion des MIV und autofreie Quartiere	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MIV-Erschließung begrenzen auf das Notwendigste [1.5W] ▪ Wenig Autoverkehr in den Quartieren! [1.6W] ▪ Autofreie Quartiere! [1.6W] ▪ Autofreies Quartier [1.10W] ▪ Pilotprojekt Autofreies Wohnen [1.2W] ▪ Autofreies Quartier / Carsharing [2.3W]
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Carsharing fördern [2.4W] ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen:</i> Durchstiche zur Nahversorgung für Autofahrer öffnen ↔ Durchstiche schließen für Autos → Autofreies Quartier [2.1B] ▪ Hinweis: Individualverkehr lässt sich nur schwer einschränken (Pkw-Affinität) [1.8W] ▪
Berücksichtigung des MIV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verkehrsfluss gewährleisten [1.7W] ▪ Projekt schränkt Mobilität (Autos) ein! [2.3W] ▪ Berücksichtigung des MIV [2.3W] ▪ Anliegerstraßen im Wohnquartier schaffen! [1.6W] ▪ Tunnel vor Hauptbahnhof für MIV [2.5W] ▪ Tunnel vor dem Bahnhof [1.4B]
e-Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ladeinfrastruktur für E-Autos an den Straßen mitplanen [1.8B]
Anzahl der Autostellplätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Möglichst geringer Stellplatzschlüssel z.B. 0,3 [2.4W] ▪ Reduzierung der Einstellplätze [2.2W] ▪ Stellplatzschlüssel reduzieren mit Mobilitätskonzept [1.1W] ▪ Kritik: Reduzierung der Stellplätze → Erzeugt Ausweichen in angrenzende Räume ☹ [1.8W] ▪ Ausreichend öffentliche Stellplätze [1.4W] ▪ Parkplätze im Straßenraum erhalten [2.5W] ▪ Ausreichend (Ab)Stellplätze + Flächen für Autos zur Verfügung stellen ☹ [1.8B] ▪ Ausgleich für den Wegfall kostenfreier Parkplätze schaffen [2.1W] ▪ Parkplatzflächen Kurt-Schumacher Ersatz [1.10W] ▪ Parkhäuser an Einfallstraßen [1.10W] ▪ (P) LVA und andere verursacht Parkdruck im Viewegs Garten [2.3W]
Bewohnerstellplätze und (Tief-) Garagenstellplätze	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Genügend Parkplätze für Bewohner vorhalten [1.7W] ▪ Anwohnerparkplätze im Viewegs Garten erhalten [2.5W] ▪ Stärkung Anwohnerparkplätze, Gebühren für „auswärtige“ Parker [2.1W] ▪ Zusätzliche Bewohnerstellplätze mit Ladestationen [1.4W] ▪ Quartiersgaragen [1.5W] ▪ Quartiersgaragen [1.2W] ▪ Quartiersgarage (siehe Zürich, begrünt) [1.5W] ▪ Bitte Quartiersgaragen vorsehen [1.1B] ▪ Bau von Tiefgaragen für Einwohner [2.1W] ▪ Anregung: Alle Stellplätze der Wohnbebauung in Tiefgaragen [1.9W] ▪ (P) Berücksichtigung Anwohnerparken Bahnhofsviertel (u.v.a...) [2.3W]
Parken am Hauptbahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzlicher ruhender Verkehr in umliegenden Straßen? ↔ Warum Parkhaus? [2.2W] ▪ Konzept für Kurzparker Hauptbahnhof! [1.6W] ▪ Kurzzeitparken für PKW + Fahrrad [2.5W] ▪ Weiterhin kostenlose Pendler-Parkplätze [1.10W] ▪ Kurzzeit-Parkplätze vor Bahnhof [1.10W] ▪ Einbeziehung Hauptbahnhof Rückseite Stellplätze [1.10W] ▪ Kein Parken auf Parkseite im Süden [1.5W] ▪ Klimafreundliche Fahrzeuge Bahnhofsnahe parken [1.10W] ▪ Parkhäuser Südseite [1.4B]

3.3 Kurt-Schumacher-Straße

Allgemeine Ideen zur Nutzung und Gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurt-Schumacher-Straße vierspurig lassen (Sichtachse) [2.5W] ▪ Kurt-Schumacher-Straße Einbahnstraße (Richtung Hauptbahnhof) [1.5W]
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbahnstraße Kurt-Schumacher-Straße! [1.6W] ▪ Shared Space Einbahn Kurt-Schumacher [1.4W] ▪ Kurt-Schumacher als Anliegerstraße [1.2W] ▪ Kurt-Schumacher als Anliegerstraße [1.10W] ▪ Schließung Kurt-Schumacher-Straße für den Verkehr [1.3W] ▪ Vorschlag: Kurt-Schumacher-Straße für den MIV sperren [1.9W] ▪ Kurt-Schumacher Ottmer-Ring 2x links nicht sondern 1x über Bahnhof [1.4W] ▪ Charakter des Bummelcenters aber mit Durchwegung zur Kurt-Schumacher-Straße [2.4W] ▪ Attraktive EG-Gestaltung Kurt-Schumacher-Straße [2.2W] ▪ Kegelbahnhof erhalten! [1.6W] ▪ Kegelbahnhof retten [1.4B] ▪ Gestaltung Rückseite zum Mercure [2.2B]
Fuß- und Radverkehr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radwege/Fußwege auf beiden Seiten der Kurt-Schumacher-Straße vorsehen [1.8W] ▪ Deutlich überbreiter Radweg > 3 m auf Kurt-Schumacher-Straße gewünscht [1.3W] ▪ Radverkehr noch mehr stärken 3 m → 4,5 m – Radschnellwege bis ins Zentrum, Kurt-Schumacher-Straße beginnen [1.5W] ▪ <u>Radschnellweg</u> bis ins Zentrum, Kurt-Schumacher-Straße dafür nutzen [1.6W] ▪ Radwege mit Gegenverkehr an Kurt-Schumacher-Straße [2.3W] ▪ Kurt-Schumacher-Straße: barrierearme Querungen schaffen [1.5W]
Öffentlicher Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenbahn in Kurt-Schumacher-Straße in Seitenlage [1.3W] ▪ Verlangsamung Stadtbahn in der Kurt-Schumacher-Straße [2.1W]

3.4 Fuß- und Radverkehr

Beschaffenheit, Dimensionierung und Verlauf von Radwegen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wo sind Fahrradwege? [1.6W] ▪ MEHR Radwege [2.2W] ▪ Breitere Radwege [2.2W] ▪ Breite Radwege! Durchgehend [1.4W] ▪ 3 m breite Radwege werden gefordert [1.7W] ▪ Radwege 3,0m [2.3W] ▪ Veloroute Hauptbahnhof ↔ Rathaus, möglichst störungsfrei [1.1W] ▪ Verlängerung Viewegsstraße zum Hauptbahnhof für Radfahrer [1.2W] ▪ RSW berücksichtigen [1.5W] ▪ Dimensionierung der Radwege prüfen → Radschnellwege + Vernetzung [1.8W] ▪ Führung der Radwege an der Stadtbahn [2.1W] ▪ Radwegenetz Planung aufzeigen detailliert [1.10W] ▪ Geschützte Radwege (auch im Kreuzungsbereich) [2.5W] ▪ Niveaugleicher Radweg [2.2W] ▪ Keine/wenig Höhenunterschiede für Pendler wichtig (Wege zwischen Hauptbahnhof + Parkflächen) [1.8W] ▪ Farbige Markierung Radwege [2.2W]
Trennung von Fuß- und Radwegen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fuß- und Radwege trennen von MIV, z.B. Ringgleisweg [1.1W] ▪ Rad- und Gehwege trennen [2.3W] ▪ Breite getrennte Radwege [1.2W]
Wegeverbindungen und Konnektivität	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Posttunnel wieder öffnen → Verbindung zur Bahnstadt [1.3W] ▪ Verbindung zur Bahnstadt schaffen -> Tunnel [2.3W] ▪ Beide Tunnel nutzbar machen + zur Siemens verbinden [1.2W] ▪ Post- & Pakettunnel öffnen! [1.6W] ▪ Post + Pakettunnel öffnen [2.5W]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Posttunnel für Radverkehr aktivieren [1.7W] ▪ Posttunnel (beide) für Fußgänger und Radfahrer öffnen [1.5W] ▪ Anbindung Radverkehr an das Postgleis [2.1W] ▪ Anregung: Anbindung des Parks über Tunnel oder Brücken [1.9W] ▪ Fuß- & Radwegetunnel für Verbindung Nord-Süd Hauptbahnhof öffnen [1.8B] ▪ (S) Verbindung von der Bebauung zum Park vorrangig für Fußgänger + Radfahrer [2.4W] ▪ Überquerungsmöglichkeiten berücksichtigen – Wohnquartier zum Park [1.7W] ▪ (U) Querung Ottmerstraße [2.2W] ▪ Fußgängerbrücke in Richtung Stadt [2.2W] ▪ Schaffung von mehreren Gehwegen in das Viertel und Richtung Stadt [2.1B] ▪ Fußverbindung zur Innenstadt attraktiver machen [1.5F] ▪ Schaffung von zentralen Fußwegen Richtung Innenstadt [2.1F] ▪ Wegeverbindung Bahnhof ↔ BraWo verbessern! [1.6F] ▪ (I) Überquerungsmöglichkeiten planen [1.7F] ▪ Querung Vorrang für Fußgänger vor Autos [2.2W] ▪ Vermeidung von Ampelschaltungen für Fußgänger [2.1W]
Weitere Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fuß + Radverkehr stärken [1.5W] ▪ Neue Anbindungen nur als Fuß- und Radweg (keine Autos) [2.5W] ▪ Beidseitige Radwege + Fußwege – ausreichend dimensioniert [2.3W] ▪ Zwischenstraßen durch ABC nur für Fuß- und Radverkehr [1.3W] ▪ Neue Straßen als reine Rad- und Fußwege! [1.6W] ▪ An die Radfahrer denken [1.7W] ▪ Fahrradvermietung [2.2W]

3.5 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Anzahl	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu wenig Fahrradstellplätze [1.4W] ▪ MEHR Fahrradstellplätze [2.2W] ▪ Ausreichend Fahrradstellplätze -> mehr als 2.500 [2.3W] ▪ Mehr als 2.500 Radparkplätze [1.2W] ▪ Fahrrad > 2500 [1.10W] ▪ Mind. 5000 Fahrradstellplätze! [1.6W] ▪ Viele Fahrradstellplätze schaffen mind. 5.000-7.500 Stellplätze! [1.7W] ▪ Ausreichend Fahrradstellplätze vor Hauptbahnhof schaffen (ca. 7.500) [1.8W] ▪ Bedarf Fahrradstellplätze 10.000 (ebenerdig, Bügel, abschließbar) [2.5W]
Verteilung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radparkhäuser nach holländischem Modell [1.2W] ▪ Radparkhaus: 5.000 Stück, 24h geöffnet, direkter Zugang zum Hauptbahnhof [1.1W] ▪ Fahrradparkhaus möglichst mit Fahrradverleih [1.5W] ▪ Nicht nur im Parkhaus Fahrradstellplätze schaffen, auch dezentrale Parkflächen errichten [1.7W] ▪ Dezentrale Fahrradstellplätze rund um den Hbf vorsehen, höhere Anzahl als aktuell geplant [1.8W] ▪ Verteilte Fahrradabstellplätze im Gebiet [2.1W] ▪ Fahrradstellplätze auch im öffentlichen Raum [1.9W] ▪ Fahrradstellplätze vor Geschäften [2.2W]
Fahrradstellplätze am Hauptbahnhof	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Radparkplätze mehrere (an 2 Seiten...) [1.2W] ▪ Kurze Wege von Radabstellung zum Hauptbahnhof [1.2W] ▪ AWO Fahrradstellplätze erhalten [2.5W] ▪ Zugang (direkt) auf Bahnsteig (Radstation) [1.3W]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Räder vor dem Bahnhof ↔ am Bahnhof viele Radabstellmöglichkeiten im öffentlichen Raum [2.2W]
Weitere Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kurzzeitparkplätze für Fahrräder! [1.6W] ▪ Fahrradparken möglichst kostenlos [2.3W] ▪ Radabstellmöglichkeiten für Lasten- und Drei-Räder [1.2W] ▪ Abstellanlagen z.B. für Lastenräder vorsehen [1.8B]

3.6 Öffentliche Verkehrsmittel

Kostenloser ÖPNV	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ÖPNV vom Bahnhof zur Innenstadt kostenlos [1.3W] ▪ ÖPN kostenfrei von Hauptbahnhof zur Innenstadt [1.10W] ▪ Kostenfreier Shuttle-Bus vom Bahnhof zum Schlossplatz [1.7W]
Geschwindigkeit und Taktung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschwindigkeit Stadtbahn zu gering [1.4W] ▪ Muss der Individualverkehr (Autos) überhaupt bis zum Bahnhof fahren? Straßenbahnen sollten schneller zum Bahnhof kommen! [1.7W] ▪ Fahrzeit Stadtbahn → Innenstadt nicht verlängern [1.6W] ▪ Führung Stadtbahn mittig zwischen Fahrtrichtungen Geschwindigkeit Bus/Bahn auf dem Bahnhofsvorplatz zu hoch [1.4W] ▪ ÖPNV-Taktung erhöhen [1.8W] ▪ ÖPNV/Busse eigene Fahrspur [2.5W]
Kapazitäten und Ausbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kapazität + Anzahl der geplanten bzw. vorhandenen Stadtbahn-Gleise prüfen [1.8W] ▪ Änderung der Mobilität ist zu erwarten → ÖPNV + Radverkehr wird gestärkt [1.7W] ▪ Ausbau ÖPNV [2.1W] ▪ Straßenbahnanschluss Ottmerstraße [1.10W] ▪ ÖPNV stärken [1.5W] ▪ Durch Bebauung nicht Ausbau ÖPNV hindern [2.1B]
Stadtbahn-Streckenführung bei Viewegs Garten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bahntrasse durch Park verringert die Qualität der Parkfläche [1.9W] ▪ (L) Stadtbahn-Trasse sollte nicht Bestandteil der Grünfläche/Parkfläche sein [1.8W] ▪ Verschiebung der Stadtbahn zum Ring würde die Aufenthaltsqualität steigern [2.1W]
Bezug auf weitere konkrete Räume	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Flexibilität der Stadtbahn-Verbindung in Richtung Heinrich-Büssing-Ring mitdenken [1.8W] ▪ Bahntrasse nicht über Platz, kein Gleisdreieck [1.10W] ▪ Straßenbahn auf Vorplatz neu trassieren. Gleisdreieck vor die Toblerone. [1.10W] ▪ Bahntrasse Willi-Brandt verlegen [1.10W] ▪ Nachweis Funktionalität ZOB [1.10W]
Weitere Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straßenbahn + IV zusammen [1.3W] ▪ Buslinienführung [1.4W] ▪ Terminal benötigt Reserveflächen [1.4W] ▪ Keine Trennung Taxis + ÖPNV [2.1W] ▪ Seilbahn vom Bahnhof zum Flughafen [2.2W]

3.7 Gestaltungsobjekte / Denkmäler / Denkmalschutz

Dampflokomotive	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Denkmal Lok erhalten [1.3W] ▪ Lok erhalten [2.5W] ▪ Dampflokomotive im Plangebiet erhalten [1.8W] ▪ Lok an prominentem Standort erhalten [1.6W] ▪ Lok vor dem Bahnhof muss erhalten bleiben [2.4W] ▪ Lokomotive vom Haupteingang sichtbar [1.10W]
------------------------	--

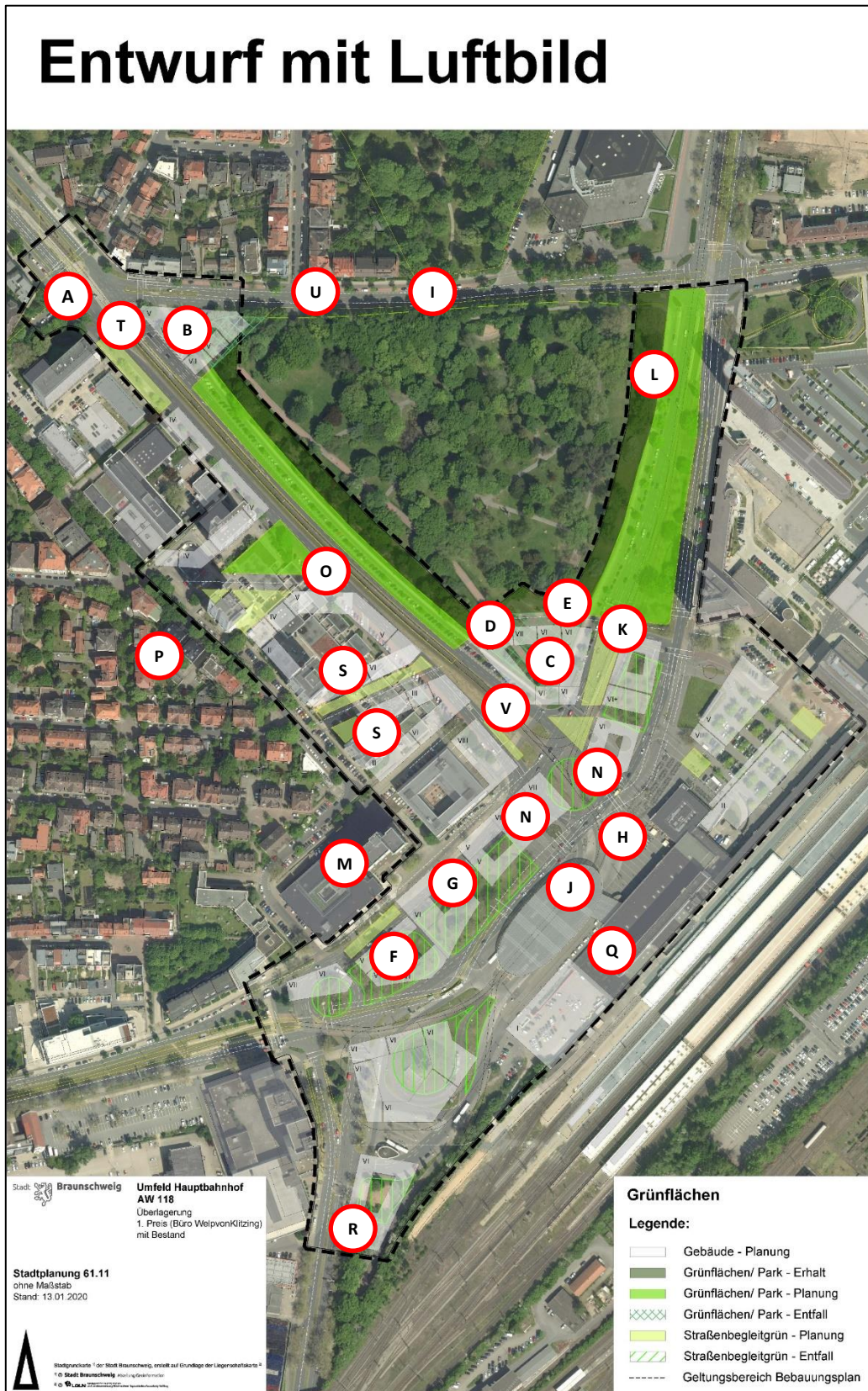
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Dampflok muss bleiben! [1.4F]
Moderne Kunst	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Moderne Kunst im öffentlichen Raum: Hingucker [2.3W]
Denkmal	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 3. Oktober-Denkmal erhalten [1.1W]
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Denkmalschutz Atrium prüfen [1.4B] ▪ Gesamtsituation Kurt-Schumacher erhalten (Denkmalwürdig) [1.2B] ▪ Das Bahnhofsviertel ist ein einmaliges Denkmal und muss unverändert bleiben [1.4F] ▪ Historische Aufarbeitung des Quartieres/Park Campe [1.1W]

3.8 Planung, Planungs- und Beteiligungsprozess

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bürgerinfo und Beteiligung über gesamten Prozess, Info an Anwohner [1.2W] ▪ Wie viel genau kann durch die BürgerInnenbeteiligung geändert werden? [1.7W] ▪ Bestehende Institutionen vor Ort (Uni usw.) stark nutzen/einbeziehen [1.7B] ▪ Verknüpfung zur Planung Bahnstadt [1.4W] ▪ Bahnstadt südlich bei Bedarf Gewerbe + Wohnen mitdenken [1.9W] ▪ (Q) Wunsch nach gemeinsamer Entwicklung Bahnstadt + Hbf + gemeinsame Workshops / Infoveranstaltungen [2.3W] ▪ Modellcharakter für den Stadtteil entwickeln, in Zusammenarbeit mit TU Fraunhofer Institut → Verfahren wird zu schnell durchgeführt [1.7W] ▪ Übergeordnetes Konzept Innenstadt [1.2W] ▪ Wettbewerbsgebiet hätte Rückseite Bahnhof einbeziehen müssen [1.1W] ▪ Kritik: Ottmerstraße wurde in Planung nicht einbezogen [1.8W] ▪ Was passiert Richtung Kennedy-Platz? [2.2B] ▪ Kapitelle (ECE) – Rest verwenden [1.3W] ▪ Neuer Wettbewerb mit Klimazielen ausschreiben [2.5W] ▪ Gestaltungswettbewerb für die Bauabschnitte durchführen [1.3B] ▪ Architekturwettbewerbe für Baublöcke [1.5B] ▪ Nutzungsmischung Architektenwettbewerb [1.4B] ▪ Planungen in Abschnitten? [2.2B] ▪ Anregung: Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan [1.9B] ▪ Baugruppen/kreative Projekte im B-Plan vorsehen [2.1B] ▪ Gleiche Maßstäbe der Pläne [1.2W]

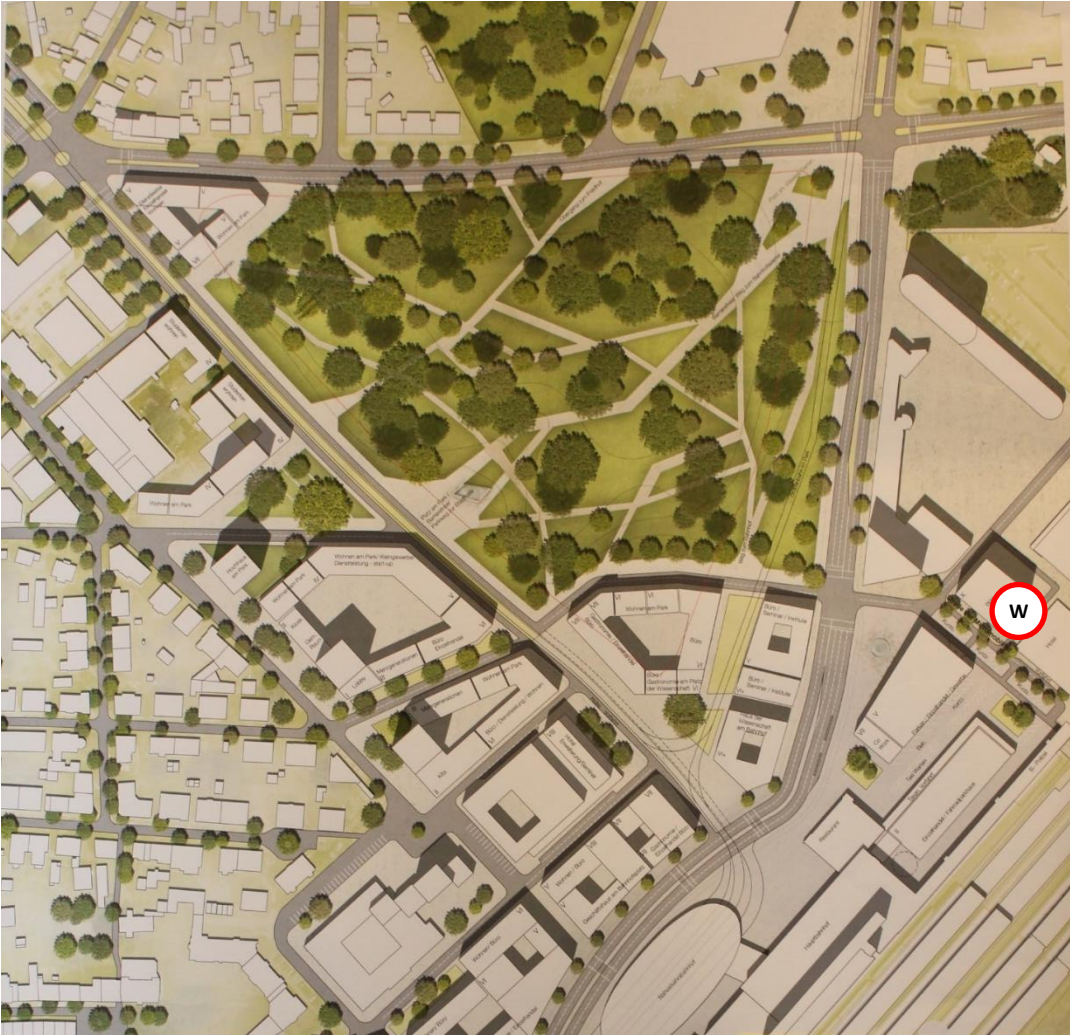
4 Anmerkungen in Plänen

In der Übersicht sind alle konkret verorteten Hinweise zusammengefasst. Die Inhalte sind alle auch bereits in der vorangegangenen thematischen Zusammenstellung enthalten.



Verortung	Anmerkungen, Hinweise, Fragen
(A)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anregung: „Landmarke“ in Höhe Campestraße/Ottmerstraße (Sichtachse!) [1.1W]
(B)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bebauung an Ecken des Viewegs Gartens versperrt Blick auf den Park [1.3B] ▪ Keine 7-geschossige Bebauung [1.5B] ▪ Gebäude zu hoch! [1.6B] ▪ Abgekapselt! Zugang zur Innenstadt [1.6B] ▪ Wertminderung bei Anliegern! [1.6B] ▪ Interessenausgleich! [1.6B] ▪ Bebauung an den Rändern Viewegs Garten vermeiden ☞ [1.7B] ▪ Bebauung unbedingt vornehmen [1.7B] ▪ Verträgliche Bebauung gewünscht → weniger oder keine → niedrige Geschossigkeit [1.8B] ▪ Fläche nicht bebauen → eher den Park verstärkende Nutzung umsetzen (z.B. Biergarten) [1.8B] ▪ Bebauen für Platzabfolge [1.10B] ▪ Blickachse zum Park [1.10B] ▪ „Grüne“ Gebäude [1.10B] ▪ Eckbebauung vermeiden [1.10F] ▪ Biergarten Café [1.10W] ▪ Park statt Eckbebauung [2.2B] ▪ KEINE Aussicht auf Park [2.2B] ▪ Kein Verkauf an Dritte [2.2B] ▪ Keine Bebauung ↔ Eckbebauung enorm wichtig [2.2B] ▪ Bebauung an Viewegs Garten mit sozialen/öffentlichen Einrichtungen (Kita, ...) [2.3B] ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen</i>: Keine Bebauung des Parks insbesondere an den Ecken ⇔ positive Beurteilung der Eckenbebauung [2.4B] ▪ Keine Bebauung [2.5F]
(C)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bebauung an Ecken des Viewegs Gartens versperrt Blick auf den Park [1.3B] ▪ Baublock vor BC2 (BraWoPark Business Center II) ziehen [1.5B] ▪ Niedrige Bebauung [1.6B] ▪ Springbrunnen [1.6F] ▪ Bebauung an den Rändern Viewegs Garten vermeiden ☞ [1.7B] ▪ Bebauung unbedingt vornehmen [1.7B] ▪ Übergang Bebauung zum Park → Frage: Wie wird er realisiert? [1.8B] ▪ Optische Verkleinerung des Parks durch aktuell angestrebte Bebauungshöhe (bitte dort keine 6 oder 7 Geschosse realisieren) ☞ [1.8B] ▪ Nach vorne: Bauliche Fassung, nach hinten: Öffnung der Gebäude zum Park, z.B. durch Nutzungen, wie Gastronomie [1.8B] ▪ Bebauen für Platzabfolge [1.10B] ▪ Blickachse zum Park [1.10B] ▪ „Grüne“ Gebäude [1.10B] ▪ Park statt Eckbebauung [2.2B] ▪ KEINE Aussicht auf Park [2.2B] ▪ Kein Verkauf an Dritte [2.2B] ▪ Keine Bebauung ↔ Eckbebauung enorm wichtig [2.2B] ▪ Bebauung an Viewegs Garten mit sozialen/öffentlichen Einrichtungen (Kita, ...) [2.3B] ▪ <i>Gegensätzliche Einschätzungen</i>: Keine Bebauung des Parks insbesondere an den Ecken ⇔ positive Beurteilung der Eckenbebauung [2.4B] ▪ Keine Bebauung [2.5F]
(D)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Öffnung zwischen Park + Bahnhof durch Gebäudeöffnung [1.3B]
(E)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Keine Straße zwischen Park & neuer Bebauung → nicht erforderlich [1.3W]

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Straße komplett wegfallen lassen für den MIV [1.8W] ▪ keine zusätzliche Straße [2.1W] ▪ Keine Straße [2.5F]
(F)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschossigkeit zu hoch keine Bebauung [1.5B] ▪ Sonneneinstrahlung bzw. Schattenwurf [1.5B] ▪ ‚Leipziger Modell‘ → direkt gegenüber des Bahnhofs-Eingang einen Park errichten [1.7F]
(G)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Massive Front sehr kleine Innenhöfe! [1.6B] ▪ Blöcke öffnen [1.6B] ▪ Durchlüftung durch Anordnung der Bebauung sicherstellen [2.4F]
(H)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Platzflächen sollen stark begrünt werden [1.7F]
(I)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überquerungsmöglichkeiten planen [1.7F]
(J)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kritik: Windzug durch städtebaulichen Entwurf ↯ [1.8W] ▪ Einfluss auf das Klima berücksichtigen [1.8W]
(K)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Trennungswirkung der 2 stark befahrenen Verkehrstrassen (Straße und Schiene) [1.8W] ▪ Öffnung zum Park erhalten [1.8W]
(L)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stadtbahn-Trasse sollte nicht Bestandteil der Grünfläche/Parkfläche sein [1.8W]
(M)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neubau verdeckt Hochhaus [1.10B] ▪ Bäume vor Hochhaus [1.10B]
(N)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gebäude nicht gesichtslos am Bahnhofplatz [1.10B] ▪ Öffentliche Einrichtungen [1.10B]
(O)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Park über Kurt-Schumacher-Straße bauen z.B. Porto Uni [1.10F]
(P)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ LVA und andere verursacht Parkdruck im Viewegs Garten [2.3W] ▪ Berücksichtigung Anwohnerparken Bahnhofsviertel (uva...) [2.3W]
(Q)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wunsch nach gemeinsamer Entwicklung Bahnstadt + Hbf + gemeinsame Workshops / Infoveranstaltungen [2.3W]
(R)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Baukörper als Hochpunkt mehr als 16 Stockwerke „mutig sein“ [2.4B]
(S)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verbindung von der Bebauung zum Park vorrangig für Fußgänger + Radfahrer [2.4W]
(T)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Park erweitern [2.5F]
(U)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Querung Ottmerstraße [2.2W]
(V)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherstellen von ausreichend Raum für alle Verkehrsarten [2.4W]



(W)	▪ Was ist die „Straße der Micromobilität“? [1]
------------	--